

Beschlussvorlage

vom 29.08.2018

öffentliche Sitzung

Freiwillige Förderungen im Sozialbereich; Angebot des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Aachen e. V.

"Sprachförderung ab der Geburt – eine Workshopreihe für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis 3 Jahre"

Beratungsreihenfolge

Datum Gremium

26.09.2018 Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Senioren und demographischen Wandel

27.09.2018 Städteregionsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Städteregionsausschuss trifft folgende Entscheidungen:

1. Er beschließt eine freiwillige Förderung für das Diakonische Werk im Kirchenkreis Aachen e.V. zur Mitfinanzierung einer Workshopreihe für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis 3 Jahre zum Thema „Sprachförderung ab der Geburt“ für das Jahr 2018 in Höhe von 2.505,00 € und für das Jahr 2019 in Höhe von 5.010,00 €.
2. Er beauftragt die Verwaltung, mit dem Diakonischen Werk im Kirchenkreis Aachen e. V. eine entsprechende zweckgebundene zweiseitige Vereinbarung für die Jahre 2018/2019 abzuschließen.
3. Er nimmt zur Kenntnis, dass zum 30.06.2018 das bislang geförderte Projekt „Angebote der Diakoniestation Nord – Mitentwicklung Quartiersstandpunkt in Baesweiler Stadtnähe“ eingestellt worden ist.

Sachlage:

Mit Schreiben vom 19.06.2018 teilte das Diakonische Werk im Kirchenkreis Aachen e.V. mit, dass die Diakoniestation Nord von einem neuen Träger übernommen werde und infolgedessen für das Projekt „Angebote der Diakoniestation Nord – Mitentwicklung Quartiersstandpunkt in Baesweiler Stadtnähe“ bereits bewilligte Fördermittel nur bis zum 30.06.2018 in Anspruch genommen würden.

Das Diakonische Werk im Kirchenkreis Aachen e.V. beantragte mit Schreiben vom 03.08.2018 freiwillige soziale Mittel zur (Mit-)Finanzierung des Projektes „Sprachförderung ab der Geburt– eine Workshopreihe für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis 3 Jahre“ von 2.505,00 € für das Jahr 2018 und 5.010,00 € für das Jahr 2019. Es ist beabsichtigt, die frei werdenden Mittel zu nutzen.

Mit dieser Workshopreihe zum Thema „Sprachförderung“ möchte das Diakonische Werk auf eine besorgniserregende Entwicklung reagieren. Eltern nehmen ihre Rolle als Sprachvorbild nicht mehr ernst, sie kommunizieren oftmals nur noch über digitale Medien.

Das Diakonische Werk hat diese Workshopreihe konzipiert, um den Eltern von Kindern unter 3 Jahren Tipps und Informationen für eine möglichst frühe Sprachförderung an die Hand geben zu können. Die Eltern sollen erkennen können, was für die Sprachentwicklung ihrer Kinder förderlich ist und was diese eher hemmt. Sie werden sensibilisiert für ihre entscheidende Rolle beim Spracherwerb ihrer Kinder und sie werden ermutigt, mit ihren noch nicht sprechenden Babys zu kommunizieren. Sprachstörungen und Sprachauffälligkeiten sollen hierdurch vermindert oder ganz verhindert werden.

Mit diesem Angebot sollen Eltern erreicht werden, deren Babys erst wenige Wochen alt sind bis hin zu Eltern, deren Kinder maximal 3 Jahre alt sind und/oder noch nicht in der Kindertagesbetreuung sind. Durchgeführt werden die Workshops von einer Logopädin und einer Heilpädagogin.

Rechtslage:

Bei der Förderung des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Aachen e.V. handelt es sich um freiwillige Leistungen der StädteRegion Aachen. Gem. § 12 Ziffer b) und § 4 Abs. 1 Buchstabe c) der Hauptsatzung der StädteRegion Aachen vom 24.11.2009 ist der Städteregionsausschuss nach Anhörung des zuständigen Fachausschusses zuständig für die Gewährung von Zuschüssen ab 5.000 € bis 250.000 €.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle/bilanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt 2018 stehen im Produkt 05.01.01. „Leistungen nach dem SGB XII und APG NRW“, Teilprodukt 950170 „Freiwillige Förderungen“ im Sachkonto 531869 „Sonstige Förderungen“, Haushaltsmittel in Höhe von 190.050,00 € zur Verfügung. Ausgezahlt bzw. verplant sind bisher 188.673,00 €. Die Mittel in Höhe von 2.505,00 € sind hierin bereits enthalten. In den Haushaltsentwurf 2019 sind entsprechende Haushaltsmittel eingeplant worden.

Soziale Auswirkungen:

Der Workshop ist dazu geeignet, späteren Sprachauffälligkeiten oder Sprachstörungen schon im Vorfeld zu begegnen. Eine altersgerechte Sprachentwicklung ohne Sprachauffälligkeiten ist eine wichtige Voraussetzung für die weitere psychosoziale Entwicklung und nicht zuletzt für den schulischen Erfolg der Kinder.

Im Auftrag:

gez. Prof. Dr. Vomberg